

Niederschrift

über die 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Würth a. Main vom 26.07.2023 im Sitzungssaal des Rathauses

Ladung:	Zur Sitzung waren alle Haupt- und Finanzausschussmitglieder sowie informationshalber alle übrigen Stadtratsmitglieder am 18.07.2023 ordnungsgemäß eingeladen worden.
anwesende Haupt- und Finanzausschussmitglieder:	1. Bürgermeister A. Fath-Halbig Stadträtin Şirin Stadtrat Dotzel für Stadt Laumeister Stadtrat Hofmann für Stadtrat Kettinger Stadtrat Wetzel Stadtrat Schusser Stadtrat Salvenmoser
entschuldigte HFA-Mitglieder:	
weitere anwesende Stadtratsmitglieder:	
Protokollführer:	Verw.Amtm. T. Mechler
weitere Gäste:	Keine
Sitzung:	Die Sitzung war öffentlich von TOP 1-5, nichtöffentlich ab TOP 6 und dauerte von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr.
Beschlussfassung:	Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst.

TOP.	Art	Sachverhalt/Beschluss
------	-----	-----------------------

1.	ö	<p><u>Genehmigung der Niederschrift zur HFA-Sitzung vom 01.02.2023</u> Gemäß § 32 Abs. 4 und § 34 Abs. 1 GeschO ist die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.02.2023 zu genehmigen. Diese wurde bereits zugestellt.</p> <p><u>Beschluss:</u> Der HFA beschließt, die Niederschrift zur HFA-Sitzung vom 01.02.2023 zu genehmigen.</p>																																													
2.	ö	<p><u>Nachtragshaushalt 2023</u> Aufgrund der noch zu fertigen Jahresrechnung 2022 ist für das Haushaltsjahr ein Nachtragshaushalt zu erstellen. Hintergrund hierfür sind unter anderem Haushaltseinnahmereste, die mit der Legung der Jahresrechnung verfallen. Des Weiteren wurden aktuelle Überschreitungen bzw. Mehreinnahmen berücksichtigt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Haushaltsstelle</th> <th>Hh 2023</th> <th>neu</th> <th>Änderung</th> <th>Grund</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="5">Einnahmen Verwaltungshaushalt:</td> </tr> <tr> <td>0.0300.1541</td> <td>0 €</td> <td>17.460 €</td> <td>17.460 €</td> <td>Pers.Kos.Erst. Mutterschutz u.a.</td> </tr> <tr> <td>0.2149.1714</td> <td>104.180 €</td> <td>139.605 €</td> <td>35.425 €</td> <td>OGTS-Kombi, BayKiBiG</td> </tr> <tr> <td>0.4642.1541</td> <td>0 €</td> <td>28.666 €</td> <td>28.666 €</td> <td>Pers.Kos.Erst. Mutterschutz u.a.</td> </tr> <tr> <td>0.8101.2200</td> <td>105.600 €</td> <td>115.520 €</td> <td>9.920 €</td> <td>Konzessionsabgabe EZV</td> </tr> <tr> <td>0.9161.2896</td> <td>0 €</td> <td>297.241 €</td> <td>297.241 €</td> <td>Auflösung Sonderrücklage Personalrückstellungen</td> </tr> <tr> <td>0.9181.2070</td> <td>0 €</td> <td>42.000 €</td> <td>42.000 €</td> <td>Zinsen aus Geldanlagen</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>209.780 €</td> <td>640.492 €</td> <td>430.712 €</td> <td>Verwaltungshaushalt Einnahmen</td> </tr> </tbody> </table>	Haushaltsstelle	Hh 2023	neu	Änderung	Grund	Einnahmen Verwaltungshaushalt:					0.0300.1541	0 €	17.460 €	17.460 €	Pers.Kos.Erst. Mutterschutz u.a.	0.2149.1714	104.180 €	139.605 €	35.425 €	OGTS-Kombi, BayKiBiG	0.4642.1541	0 €	28.666 €	28.666 €	Pers.Kos.Erst. Mutterschutz u.a.	0.8101.2200	105.600 €	115.520 €	9.920 €	Konzessionsabgabe EZV	0.9161.2896	0 €	297.241 €	297.241 €	Auflösung Sonderrücklage Personalrückstellungen	0.9181.2070	0 €	42.000 €	42.000 €	Zinsen aus Geldanlagen	Summe	209.780 €	640.492 €	430.712 €	Verwaltungshaushalt Einnahmen
Haushaltsstelle	Hh 2023	neu	Änderung	Grund																																											
Einnahmen Verwaltungshaushalt:																																															
0.0300.1541	0 €	17.460 €	17.460 €	Pers.Kos.Erst. Mutterschutz u.a.																																											
0.2149.1714	104.180 €	139.605 €	35.425 €	OGTS-Kombi, BayKiBiG																																											
0.4642.1541	0 €	28.666 €	28.666 €	Pers.Kos.Erst. Mutterschutz u.a.																																											
0.8101.2200	105.600 €	115.520 €	9.920 €	Konzessionsabgabe EZV																																											
0.9161.2896	0 €	297.241 €	297.241 €	Auflösung Sonderrücklage Personalrückstellungen																																											
0.9181.2070	0 €	42.000 €	42.000 €	Zinsen aus Geldanlagen																																											
Summe	209.780 €	640.492 €	430.712 €	Verwaltungshaushalt Einnahmen																																											

TOP.		Art		Sachverhalt/Beschluss	
Ausgaben Verwaltungshaushalt:					
0.0200.6550	500 €	18.500 €	18.000 €	Gerichtskosten, Rechtsstreit Arnheiter	
0.0200.6610	7.240 €	7.355 €	115 €	Mitgliedsbeiträge Städtetag u.a.	
0.0603.6322	70.000 €	80.000 €	10.000 €	Buchungs- + Verfahrensgebühren AKDB	
0.0651.6374	272 €	1.090 €	818 €	Telefonanlage Rathaus, Reparatur	
0.1146.7062	1.814 €	3.835 €	2.021 €	Zuschuß Tierschutzverein (Fundtiere)	
0.1300.5601	5.608 €	7.315 €	1.707 €	Arbeits-/Schutzkleidung Feuerw ehr	
0.2149.7180	209.270 €	272.242 €	62.972 €	Zuschuß OGTS-Kombi, BayKiBiG	
0.3209.5430	480 €	5.080 €	4.600 €	Reinigungskosten Museum, einmalige Grundreinigung	
0.3658.7038	350 €	400 €	50 €	Zuschuß Verein Dt. Limesstraße	
0.3659.7110	3.547 €	4.073 €	526 €	Denkmalschutzfonds nach BayFAG	
0.4641.6305	2.240 €	5.170 €	2.930 €	Stellenausschreibung KiTa Kl. Strolche	
0.4642.5430	1.810 €	4.500 €	2.690 €	Reinigungskosten Wirbelw ind, Anpassung Ansatz	
0.4643.6305	1.120 €	3.678 €	2.558 €	Stellenausschreibung KiTa Wirbelw ind	
0.7000.7130	200.400 €	241.582 €	41.182 €	Betr.Kostenumlage AMME	
0.7179.7130	101.100 €	83.084 €	-18.016 €	Tilgungsumlage AMME	
0.7719.5430	1.000 €	1.700 €	700 €	Reinigungskosten Bauhof	
0.7719.5601	4.200 €	5.734 €	1.534 €	Arbeits-/Schutzkleidung Bauhof	
0.7901.6610	3.660 €	4.230 €	570 €	Mitgliedsbeiträge Tourismus	
0.7901.7053	2.608 €	2.879 €	271 €	Marketingumlage Churfranken	
0.8151.5158	0 €	3.676 €	3.676 €	Kauf von Wasserzählern	
0.9181.8070	0 €	8.102 €	8.102 €	Zinsausgaben, Vorfälligkeitsentschädigung	
Summe	617.219 €	764.225 €	147.006 €	Verwaltungshaushalt Ausgaben	
Abgleich Verwaltungshaushalt					
Mehreinnahmen			430.712 €		
Mehrausgaben			147.006 €		
Defizit (-) / Überschuss (+)			283.706 €	Verwaltungshaushalt	
Einnahmen Vermögenshaushalt:					
1.2990.3610	0 €	52.000 €	52.000 €	Digitalpaket Schule - Sollst. alte HER	
1.4643.3610	0 €	504.000 €	504.000 €	Zusch. Neubau KiTa Wirbelw ind - Sollst. alte HER	
1.6395.3611	0 €	837.000 €	837.000 €	Ersatzleist. Gartenquartier - Sollst. alte HER	
1.6395.3616	0 €	60.000 €	60.000 €	GVFG/FAG-Mittel Odenw aldstr. - Sollst. alte HER	
1.6651.3600	0 €	0 €	32.000 €	Zuw end. Staat Kreisverkehr - Sollst. alte HER	
1.6651.3615	0 €	88.500 €	88.500 €	Zuw end. FAG-Mittel Kreisverkehr - Sollst. alte HE	
1.9116.3190	0 €	297.241 €	297.241 €	Auflösung Sonderrücklage Personalrückstellungen	
Summe	0 €	1.838.741 €	1.870.741 €	Vermögenshaushalt Einnahmen	
Ausgaben Vermögenshaushalt					
1.1300.9353	1.500 €	3.560 €	2.060 €	Möblierung, Neubesch. Regale BRK-Umbau	
1.1300.9408	23.000 €	24.201 €	1.201 €	Umbau BRK-Gerätehaus	
1.4643.9401	0 €	290.000 €	290.000 €	Neubau KiTa Wirbelw ind	
1.5500.9881	1.500 €	9.750 €	8.250 €	Zuschuß Turnverein, Erw erb Grundstück	
1.7000.9536	0 €	15.965 €	15.965 €	Abw asserbeseitigung - Hausanschlüsse	
1.9161.9096	0 €	297.241 €	297.241 €	Auflösung Sonderrücklage Personalrückstellungen	
Summe	26.000 €	640.717 €	614.717 €	Vermögenshaushalt Ausgaben	
Abgleich Vermögenshaushalt					
Mehreinnahmen			1.870.741 €		
Mehrausgaben			614.717 €		
Defizit (-) / Überschuss (+)			1.256.024 €	Vermögenshaushalt	

Abgleich Nachtrag 2023			
Verwaltungshaushalt		283.706 €	
Vermögenshaushalt		1.256.024 €	
Defizit (-) / Überschuss (+)		1.539.730 €	Nachtrag 2023

Stadtkämmerer Mechler erläuterte die einzelnen Positionen und deren Hintergründe. Kritisch beurteilt wurde die eingeplante Auflösung der Sonderrücklage „Personalrückstellungen“. Seitens der Stadträte Schusser und Salvenmoser wurde angeregt, diese, bis zur Verrentung zweier Personalfälle, bestehen zu lassen und die diesbezügliche Stellungnahme des Landratsamtes bewusst in Kauf zu nehmen. Als Hintergrund hierfür wurde dargestellt, dass sich die Auflösung in 2023 positiv auswirken würde, aber in Zukunft die Haushalte belasten würde.

Die aktuelle Steuerschätzung vom Mai 2023 wurde noch nicht in der Nachtragsplanung berücksichtigt. Jedoch liegt die Stadt nach der Abrechnung des 1. Halbjahres mit den eingeplanten Werten im Halbjahressoll. Auch bei den Gewerbesteuerereinnahmen ist derzeit der geplante Ansatz erreicht.

Des Weiteren wurde aufgrund der kürzlich gelegten Jahresrechnung der aktualisierte Rücklagenstand vorgestellt. Hier wurden vor allem die einzelnen Sonderrücklagen betrachtet. Die Sonderrücklage „Unterhaltslast HWF“ wurde kritisch beäugt, da diese voraussichtlich nur noch für zehn Jahre ausreicht. Danach muss die Stadt den Hochwasserschutz aus eigenen Mitteln erwirtschaften. Zu der Sonderrücklage „Marienkapelle“ gab Stadtrat Salvenmoser den Hinweis, dass der Zeitpunkt für den Rückbau der Marienkapelle bald festzusetzen sei. Der aktuelle Stand der Rücklage hat, aufgrund des letztjährigen Schadens, den Minimalbestand i.H.v. 10.000 € (geschätzte Rückbaukosten) schon fast erreicht. Eine stetige Aktualisierung erfolgt laut 1. Bürgermeister Fath-Halbig. Kurzfristig wurde eine neue Sonderrücklage „2-fach-Sporthalle“ angelegt. Diese war aufgrund der Auflösung des Fördervereins für die 2-fach-Sporthalle nötig, da die Stadt die Geldmittel des Vereins gutgeschrieben bekommen hat. Diese sind laut den Vereinsstatuten nur für den Unterhalt zum Erhalt der 2-fach-Sporthalle zu verwenden und werden vermutlich komplett in 2023 benötigt. Positiv zu beurteilen ist die Sonderrücklage „Weidenhecken“. Diese kann aufgrund der vorläufig erstellten Abrechnung des Erschließungsträgervertrags und des Geschäftsbesorgungsvertrags im Jahr 2023 komplett aufgelöst und in den Haushalt übernommen werden. Die vorläufigen Abrechnungen wurden durch den Kämmerer in der Sitzung erläutert.

Stadtrat Dotzel erkundigte sich nach der Rücklage für die Campingplatzeinnahmen. Diesbezüglich wurde darauf hingewiesen, dass diese Rückstellungen nur in der allgemeinen Rücklage berücksichtigt werden können, da es sich hier um eigene Geldmittel und nicht um fremde Geldmittel mit einem besonderen Zweck handelt.

Der HFA nahm Kenntnis von den oben genannten Änderungen und Erläuterungen.

3.

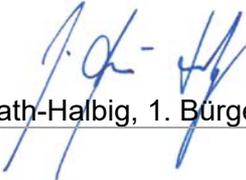
ö

Haushaltsplanung 2024

Ziel der Haushaltsberatungen zum Hh-Plan 2024 ist der Erhalt der dauernden Leistungsfähigkeit. Festzuhalten ist, dass Sondereffekte wie Energiekrise, kurzfristige Zinssteigerungen und „explodierende“ Baukosten nur schwierig oder nicht abbildbar sind. Um diese Effekte abzufedern, sind Rücklagen aufzubauen. Geschieht dies nicht, führt dies zwangsweise zu Schuldenaufnahme und/oder Verschiebungen im Investitionsbereich. Zielvorgabe ist zunächst die Erreichung der Sollzuführung. Hierfür sind, um einen dauerhaften Zustand erreichen zu können, aus Sicht der Verwaltung folgende Maßnahmen notwendig:

- Festlegung von Kostendeckungsgraden der Einrichtungen
- Ausgleich von Wertverlusten (z.B. Grundsteuer)
- Definition von Standards (Gesetzliche Vorgaben – Vorgaben des Stadtrats)
- Kompensation von Ausfällen (z.B. Straßenausbaubeiträge)

		<p>Risiken bergen heute noch nicht (vollständig) absehbare Ereignisse im Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neuinvestitionen (z.B. Digitalisierung) - Schadensereignisse <p>Das Erreichen des Ziels der „Soll-Zuführung“ ist nur möglich durch gleichzeitiges Zusammenwirken von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hebung von Einsparpotentialen - Anpassung von Gebühren/Nutzungsentgelten/Beiträgen u.ä. - Kompensation entfallender Einnahmen <p>Im nächsten Schritt sind die einzelnen Abschnitte auf Einnahmen- und Ausgabenseite im Detail zu beleuchten und mit einer Risikobewertung zu versehen. Im weiteren Verlauf sind die notwendigen Anpassungen beschlussmäßig zu behandeln.</p> <p>Stadtkämmerer Mechler ging aufgrund des Finanzplanes zum Haushaltsplan 2023 die Einnahmen und Ausgaben des Haushalts 2024 durch und wies auf Änderungen hin. Hierbei gab Bürgermeister Fath-Halbig bekannt, dass der Landkreis in den nächsten Jahren die Kreisumlage (aktuell 39,0%) deutlich erhöhen wolle. Folgende Sätze sind neu vorgesehen:</p> <table style="margin-left: 20px; border: none;"> <tr> <td>für 2024:</td> <td style="padding-left: 20px;">43,0%</td> </tr> <tr> <td>für 2025:</td> <td style="padding-left: 20px;">45,5%</td> </tr> <tr> <td>für 2026:</td> <td style="padding-left: 20px;">48,0%.</td> </tr> </table> <p>Dies belastet den städtischen Haushalt enorm und wurde von den Stadträten kritisch gesehen, da es die Planungen doch erheblich beeinflusst.</p> <p>Das mit der Sitzungseinladung übermittelte Schaubild zum Erhalt der dauernden Leistungsfähigkeit wurde erläutert und in den Hauptpositionen angesprochen. Hierzu wurden in der Sitzung eine komplette Aufstellung der Sachausgaben und der Zuschüsse vorgestellt. Daraus resultierend konnte festgestellt werden, dass viele Einnahmen und Ausgaben nicht in ihrer kompletten Höhe, sondern nur Teilbeträge, beeinflussbar sind. In steuerbaren Bereichen ist nun ein gezieltes Betrachten notwendig. Insbesondere ist die differenzierte Betrachtung von Pflichtaufgaben, freiwilligen Aufgaben und Aufgaben, die beide Bereiche berühren unentbehrlich. Hierzu soll für die nächste HFA-Sitzung noch eine detailliertere Aufstellung erstellt werden.</p> <p>Diskutiert wurde, ob im September/Oktober eine weitere HFA-Sitzung zur Vorbereitung und im Oktober/November schließlich eine Klausurtagung des Stadtrates stattfinden soll. Bürgermeister Fath-Halbig wird hierzu verschiedene Terminvorschläge an die Stadträte weitergeben.</p> <p>Stadtrat Dotzel erkundigte sich, ob Wörth-West II in den Haushalt eingeplant sei. Hierauf erwiderte Bürgermeister Fath-Halbig, dass dies aufgrund des derzeitigen Sachstandes noch nicht möglich sei. Es benötigt hierzu grundlegende Kostenschätzungen, die noch nicht vorhanden sind. Erst dann kann eine rechtsaufsichtliche Würdigung erfolgen.</p>	für 2024:	43,0%	für 2025:	45,5%	für 2026:	48,0%.
für 2024:	43,0%							
für 2025:	45,5%							
für 2026:	48,0%.							
4.	ö	<p><u>Bekanntgaben</u> Keine</p>						
5.	ö	<p><u>Anfragen</u> Keine</p>						

<p>63939 Wörth a. Main, den 31.07.2023</p> <div style="text-align: center; margin-top: 20px;">  </div> <p>A. Fath-Halbig, 1. Bürgermeister</p>	<div style="text-align: center; margin-top: 20px;">  </div> <p>T. Mechler, Protokollführer</p>
---	--